



Gesellschaftlich notwendige Aufgaben von Familien/Frauen privat und unentgeltlich geschultert!

Fast alles, was wir zum Leben brauchen, wird gesellschaftlich produziert in Fabriken oder Landwirtschaftsbetrieben ...

... Lebensmittel, Kleidung, Wohnungen, Schulen, Busse, Autos, Maschinen, Haushaltswaren.

Aber das Leben selbst, das ist private Angelegenheit der Familie und Frauen...

... Nachwuchs sichern, Kinder betreuen, erziehen, Haushalt versorgen, Arbeitskräfte erhalten.

ist für Erziehung und grundlegende Bereiche der Bildung der Kinder verantwortlich" (Bundeszentrale politische Bildung 2009). Gesellschaftliche Anforderungen, aber private Verantwortung?!

„In der Verantwortung der Frauen für die private Haushalts- und Familienführung liegt die materielle Grundlage für die doppelte Unterdrückung der Masse der Frauen im Kapitalismus“ (Neue Perspektiven für die Befreiung der Frau - Verlag Neuer Weg).

Zudem werden familiäre Angelegenheiten gesetzlich festgelegt im Bürgerlichen Gesetzbuch und Grundgesetz Art. 6: „Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht“.

Ein Widerspruch: Die Familie sichert den Bestand des Kapitalismus, nur so funktioniert er. Frauen und Familien sorgen für Nachwuchs, erziehen und bilden Kinder, erhalten Arbeitskräfte, versorgen Haushalt und Kranke. Zugleich müssen diese wichtigen gesellschaftlichen Aufgaben aber von Frauen privat erfüllt werden - und ohne Bezahlung. Eine zwangsweise Unterordnung vor allem der Frauen, von der das System profitiert.

Erst in einem von Ausbeutung und Unterdrückung befreiten System würden gesellschaftliche Aufgaben auch gesellschaftlich erfüllt z.B. durch Kantinen, Reinigungs- und Wäschedienst, Gesundheitshäuser, Kinder-, Jugend-, Kultur- und Bildungseinrichtungen. Das würde Frauen eine wirklich gleichberechtigte Teilnahme an allen gesellschaftlichen Produktionszweigen, an Verwaltung, Forschung, Kultur usw. ermöglichen.

„Wenn wir zusammen gehen, kommt mit uns ein bess'rer Tag. Her mit dem ganzen Leben!“

Linda Weißgerber



Für das tägliche Leben von Generationen ist Familie äußerst wichtig: als emotionaler Ort der Sicherheit und Solidarität, des persönlichen Vertrauens, der gegenseitigen Unterstützung, der materiellen Versorgung, des ideellen, kulturellen Austausches.

„Die Gesellschaft erwartet von der Familie, dass sie wesentliche Leistungen für den Erhalt und sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft erbringt. Die Familie ist soziale Basis für Nachwuchssicherung und physischen Erhalt der Gesellschaft, persönlichen Zusammenhalt und emotionale Zuwendung. Die Fortpflanzung gilt als ureigenste Aufgabe der Familie. Die Familie